

6. Förderung von Frauen und Vereinbarkeit von Familie und Beruf am GFZ (Promoting women and the compatibility of family and career at the GFZ)

- Bei Inanspruchnahme von Elternzeit auf nach dem Wissenschaftszeitvertragsgesetz befristeten Wissenschaftler:innenstellen wird der Arbeitsvertrag nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften um die Elternzeit verlängert. Dem Wunsch, die noch verbliebene Vertragszeit in Teilzeit umzuwandeln und die Vertragsdauer entsprechend zu verlängern, soll unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen (betriebliche Arbeitsprozesse und arbeitsrechtliche Vorschriften sowie Bestimmungen der Zuwendungen/Drittmittel) nach Möglichkeit entsprochen werden. Bei der Inanspruchnahme von Elternzeit und familiär begründeter Teilzeit ist auf allen Positionen sowohl Müttern wie Vätern Unterstützung zuzusichern. Dies gilt insbesondere bei befristeten Verträgen. Bei möglichen Problemen aufgrund von Drittmittelfinanzierung sollen zwischen Projektverantwortlichen und Zuwendungsgeber Lösungen mit dem Ziel der Vereinbarkeit von Beruf und Familie gesucht werden.
- Wiedereinstieg: Das GFZ fördert den Wiedereinstieg nach einer Kinderbetreuungsphase bzw. einer allgemeinen familienbedingten Auszeit. Eine Wiedereinstiegsstelle für eine:n Wissenschaftler:in wird jährlich intern ausgeschrieben. Die Führungskraft soll den beurlaubten Mitarbeitenden Gespräche über den Wiedereinstieg nach der Elternzeit rechtzeitig anbieten. Die Personalabteilung informiert die Vorgesetzten über das Ende der Elternzeit bzw. Beurlaubung.
- Arbeitszeit: Die Arbeitsplätze in allen Bereichen und Funktionen sollen so gestaltet werden, dass unter Berücksichtigung der Anforderungen an die betrieblichen Arbeitsabläufe eine Reduzierung der Arbeitszeit aus Gründen der Vereinbarkeit von Beruf und Familie möglich ist. Teilzeitbeschäftigten werden die gleichen beruflichen Entwicklungs- und Fortbildungschancen gewährt wie Vollzeitbeschäftigten. Mitarbeitende können ebenfalls nach Maßgabe der am GFZ geltenden Dienstvereinbarung „Mobiles Arbeiten“ Homeoffice-Zeiten nutzen.
- Kinderbetreuung: Auf dem Telegrafenberg bietet die Betriebskindertagesstätte Geolino Mitarbeiter:innen des Wissenschaftsparks Albert Einstein eine Betreuungsmöglichkeit für 44 Kinder im Alter von sechs Monaten bis zur Einschulung. Zusätzlich hat das GFZ für 10 Kinder seiner Beschäftigten die Möglichkeit einer Kita-Betreuung in Potsdam-Babelsberg geschaffen. In den brandenburgischen Schulferien gibt es regelmäßig Angebote von Ferienkursen für Kinder von Mitarbeiter:innen durch das GFZ Schülerlabor. Termine und Inhalt des Kurses werden über Rundmail für alle Mitarbeiter:innen bekanntgegeben.
- Mutterschutz: Am GFZ gibt es Still- und Ruhezimmer für schwangere und stillende Mütter, bzw. ein Eltern-Kind-Büro.
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf: Das GFZ unterstützt gemeinsam mit dem Kooperationspartner benefit@work, wenn es um persönliche oder arbeitsplatzbezogene Probleme geht. Ein multiprofessionelles Beratungs- und Mediationsteam steht zur Verfügung. Auch bezüglich familienbedingter Probleme und Aufgaben bietet benefit@work Anregungen zur Unterstützung einer besseren Vereinbarkeit von Eltern-Rolle und -Verantwortung und beruflicher Entwicklung.
- Gesetzliche Regelungen und Unterstützung durch das GFZ: Das GFZ informiert über die gesetzlichen und tarifvertraglichen Regelungen zur Arbeitszeitverkürzung und über Möglichkeiten der Beurlaubung und des Wiedereinstiegs. Das GFZ unterstützt gemeinsam mit dem Kooperationspartner benefit@work bei der Bewältigung von verschiedenen familienbedingten Herausforderungen: Durch Beratung zu allen Themen rund um die Elternschaft, durch Vermittlung qualitätsgeprüfter Dienstleister, z. B. für Kinderbetreuung, Ferienbetreuung und Nachhilfe und durch Information zu steuerlichen Aspekten und finanziellen Fördermöglichkeiten. Neben der persönlichen Beratung und Vermittlung steht ein umfangreiches Service-Portal zum Thema Kinderbetreuung und Elternschaft und auch zu den Themen Angehörigenpflege sowie Lebensberatung zur Verfügung.